

## Hinweise zu Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Bei der Veranstaltung „**Antisemitismus in (Ost-)Sachsen – Zur Lage und zum Umgang mit einem wachsenden Problem**“ werden **am 21.11.2022 und am 22.11.2022** Bild-, Ton und/oder Videoaufnahmen für Berichterstattung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationszwecke angefertigt. Die Aufnahmen werden zeitlich und inhaltlich unbeschränkt in gedruckten Medien, auf elektronischen Datenträgern sowie in Online-Medien (z.B. auf Websites und in Social Media) veröffentlicht.

### Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

- 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:** IBZ St. Marienthal, Marienthal 10, 02899 Ostritz
- 2. Zweck der Verarbeitung:** Berichterstattung über die Veranstaltung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- 3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:**

Die Verarbeitung von Bild- und Tonaufnahmen (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte, s. unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bild- und/oder Tondateien ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

### 4. Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten:

Die Aufnahmen werden aufgrund von Förderkriterien und zu Abrechnungszwecken an den Fördermittelgeber weitergegeben. Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden sie ggf. an die Kooperationspartner/innen des Veranstalters weitergegeben.

### 5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Bild- und/oder Tonaufnahmen, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des IBZ St. Marienthal gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

### 6. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Aufnahmen kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### 7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Freistaates Sachsen: